

(Fortsetzung von Seite 39)

eine Wiederherstellung, sondern, speziell bei älteren Wagen, eine vollständige Überholung auf Kosten der Versicherungs-Gesellschaft vorsahen.

Es seien hier einige Beispiele angeführt, die beweisen, daß auch seitens des Versicherungsnehmers sehr oft gesündigt wird. So fuhr z. B. ein Berliner Schlächtermeister seinen Wagen auf eine einsam gelegene Chaussee in der Mark und steckte diesen nach Übergießen mit einigen Kannen Benzin in Brand. Wenige Augenblicke später wurde er von seinem zweiten Wagen abgeholt und dann wurde prompt der Versicherungsfall als Totalschaden gemeldet. Lediglich der Aufmerksamkeit eines Bahnarbeiters war es zu verdanken, daß dieser Versicherungsbetrug aufgedeckt wurde. In einem anderen Brandschadensfalle ließ die versicherte Firma im Winter in der Garage Koksöfen aufstellen. Der hierdurch hervorgerufene Totalbrandschaden von vier Fahrzeugen konnte seitens der Gesellschaft nicht abgelehnt werden, da Beweise für vorsätzliche Vernichtung nicht nachgewiesen werden konnten. Oder war es z. B. nötig, daß sich ein Versicherungsnehmer mit seiner Gattin für ein kurzes Aufenthaltsplätzchen ausgerechnet eine stark abschüssige Chaussee, aussuchen mußte? Hier ergab sich folgende Schadensmotivierung: Die fest angezogenen Bremsen hätten sich gelockert und das ins Rollen kommende Fahrzeug fuhr am Ende der Chaussee in schneller Fahrt gegen einen Baum, wobei es fast völlig vernichtet wurde. Schon die wenigen angeführten Beispiele beweisen, daß es trotz gerechtfertigten Verdachtes nicht immer möglich war, den Täter zu überführen, um so die Gesellschaften vor schwerer verlustreicher Regulierung zu bewahren.

Trotz des immer mehr anwachsenden Automobilverkehrs bietet, dank der polizeilichen Verkehrsregelung in den Großstädten, der immer besser werdenden Beleuchtung der Stadtviertel, der heutzutage schärferen Vorschriften zur Erlangung eines Führerscheins, der fast allgemeinen Einführung technischer Verbesserungen der Fahrzeuge, wie Vierradbremse, sich auch den großen Versicherungsgesellschaften die Möglichkeit, ihre Prämienpolitik auf eine für die Versicherungsnehmer günstigere Basis zu stellen.

So darf man zusammenfassend bemerken, daß das seitens eines Groß-

(Schluß auf Seite 71)

PICKEL, MITESSER —



Wie können Sie erfolgreich sein, wenn schon im voraus Ihr unappetitlicher Teint bei jedermann Widerwillen erregt und Sie durch die peinlichen Unreinheiten Ihrer Haut befangen und unsicher sind. Benutzen Sie die Radium-Schälkur „Novocerma“. Schon nach der ersten Behandlung bessert sich Ihr Aussehen. Sie selber aber werden mit Ihrer neuen, wunderbaren reinen Haut ein neuer, hoffnungsreicher Mensch. Absolut unschädlich, keine Berufsstörung. Radium-Schälkur „Novocerma“ komplett GM. 9,50

Ein Faltenglätter, der Ihre Haut nicht verzerrt.

Während Schälkuren die Haut jugendlich und frisch machen und die Zeichen nahenden Alters lange verhindern, so müssen Falten und Runzeln, Krähenfüße, markante Mundnasenwinkelfalten, tiefe Stirnfalten und dergleichen radikal entfernt werden, denn sie können Sie viel älter machen als Sie sind und Ihnen bei Ihrem Fortkommen und an Ihrem Glück recht hinderlich sein. Der Faltenglätter „Greco“ nach dem Prinzip von Geheimrat Bier konstruiert, schafft Ihnen ein jugendliches, faltenloses Gesicht. Die Haut wird wieder straff und elastisch. „Greco“ komplett . . . GM. 6,50

Welke Gesichtshaut

Allgemeines Welkwerden der Hautpartien, leichte Faltenbildung und Erschlaffung der Haut läßt sich speziell im Anfangsstadium leicht bekämpfen. Wer hier zeitig etwas dagegen tut, hat doppelten Erfolg. „Radium-Fettcreme“ reinigt, ernährt und kräftigt die Haut in ihrer Struktur. „Radium-Fettcreme“ GM. 5,—
Bei fettiger Haut wähle man „Radiumcreme fettfrei“ GM. 5,—

Radium gegen Stirnfalten

Gegen Erschlaffung der Stirnpartie und die bei vielen Menschen sich einstellenden „Runzelfalten“ verwende man die „Radium-Stirnbinde“. Sie bewirkt eine intensive Durcharbeitung der Haut, macht sie straff, elastisch und verleiht ihr jugendliches Aussehen. „Radium-Stirnbinde“ GM. 9,—

Radium gegen Doppelkinn

Doppelkinn verleiht dem Gesicht einen plumpen, grobsinnlichen Ausdruck. Es macht alt.

Keine Gummibandagen bringen wirkliche Hilfe, da sie die Haut verzerren, sie an der Atmung hindern und zur Bildung von Unreinheiten geneigt machen. „Radium-Kinnbinde“ beseitigt Doppelkinn, resorbiert den Fettansatz, macht die Haut dabei gleichzeitig straff und wirkt verjüngend. „Radium-Kinnbinde“ GM. 22,50



und auch alle anderen häßlichen Nasen erlangen durch meinen mehrfach patentierten Nasenformer

„Orthodor“

in kurzer Zeit eine edle Form. Für Damen, Herren und Kinder — stets aktiv — nach allen Seiten verstellbar. — Preis GM. 6,25

Mit weichem Lederpolster Preis GM. 8,—

Abstehende Ohren

macht der Ohrenformer „Rectodor“ sofort anliegend, ohne daß das Korrekturmittel sichtbar ist Preis GM. 5,75

Versand

gegen Nachnahme od. Voreinsendg., auch Marken.

Schröder-Schenke gegr. 1896.
Berlin W 114, Potsdamer Str. 26B, II. Etg.